

Der Nidwaldner Eidgenoss Marcel Mathis gewinnt den 56. Michaelskreuzschwinget ob Root

## Grossaufmarsch und ein würdiger Sieger

**127 Schwinger traten am Sonntag zum Michaelskreuz-Schwinget an - 1150 Zuschauer genossen attraktiven Schwingsport. Das Traumwetter und die gute Stimmung machten das Fest perfekt.**

*mz-* Marcel Mathis gegen Pirmin Reichmuth hiess der Schlussgang am Sonntagabend auf dem Michaelskreuz. Die beiden hatten sich nach fünf Gängen mit je einem Gestellen und vier Siegen an die Ranglistenspitze gesetzt. In einem engagiert geführten Kampf setzte sich Mathis nach 3 Minuten und 36 Sekunden mit Fusstich durch und beförderte den erst 19-jährigen Nachwuchsmann aus Cham platt ins Sägemehl. Damit gelang dem 26-jährigen Nidwaldner ein weiterer grosser Erfolg, und er sicherte sich den begehrten Siegerpreis: das Rind Serina.

### **Hochkarätiges Feld**

Neben Mathis trat mit Bruno Nötzli ein zweiter Eidgenosse zum Wettkampf an. Nachdem sich die beiden im ersten Kampf gegenüberstanden – es gewann Mathis - kämpfte sich Nötzli in der Folge auf den zweiten Schlussrang vor. Diesen musste er allerdings mit Pirmin Reichmuth, Adrian Dober und Philipp Schuler teilen. Der Schwarzenberger Kantonalstsieger und Mitfavorit Fabian Marti klassierte sich nach einem guten Wettkampf im 6. Schlussrang.

Als bester Oberhabsburger zeigte der Ebikoner Stefan Ineichen mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei verlorenen Gängen eine solide Leistung. Nicht nach Wunsch lief es Dominic Fässler. Mit nur einem Sieg blieb er deutlich unter den Erwartungen. Zahlreiche Kranzschwinger hatten sich nachgemeldet und kurzfristig zu einer Teilnahme entschieden. Sie nutzten die guten Bedingungen auf dem Michaelskreuz zur Hauptprobe für das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Cham vom 6. Juli.

### **Stimmiges Ambiente als Publikumsmagnet**

Das Festambiente unterhalb der Michaelkreuzkapelle ist einzigartig. Mit den über 1000 Zuschauern erwies sich das Fest auf der kleinen Rigi auch diesmal wieder als Publikumsmagnet. Die stimmige Atmosphäre wurde unterstrichen durch die musikalischen Beiträge des Jodlerklubs Rotsee und des Alphontrios Echo vom Sonnheim.

Für OK-Präsident Walter Fässler ist der gelungene Michaelskreuzschwinget die perfekte Einstimmung auf das Luzerner Kantonschwingfest im kommenden Jahr in Inwil, wie er in seiner Festrede sagte: „Strahlend schönes Wetter, hochstehenden Schwingsport, sehr viele Festbesucher, grosszügige Gabenspende und viele einsatzbereite Helfer – genauso wünschen wir es uns auch im nächsten Jahr.“ Er bedankte sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung und ihre Treue zum Schwingsport.